

Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 1 (1975)

Artikel: Coleoptera: Fam. Chrysomelidae, Subfam. Cryptocephalinae
Autor: Lopatin, I.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Ergebnisse der Bhutan-Expedition 1972
des Naturhistorischen Museums in Basel**

**Coleoptera: Fam. Chrysomelidae,
Subfam. Cryptocephalinae**

Von I. Lopatin

Abstract: 9 Species of Cryptocephalinae (Chrysomelidae) were collected in Buthan, one of which is new for science: *Cryptocephalus bhutanensis* n. sp.

Die nachstehend erwähnten Cryptocephalinen-Arten wurden von Mitgliedern der schweizerischen Bhutan-Expedition gesammelt und mir von Herrn Dr. W. Wittmer, Basel, zur Bestimmung übersandt. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Dr. W. Wittmer für die mir zur Bearbeitung übermittelte Ausbeute meine Erkenntlichkeit ausdrücken.

1. *Cryptocephalus exsulans* Suffrian

Sampa-Kotoka, 1400—2600 m, 9. 6. 72; Gogona, 3100 m, 10.—12. Juni 72; Dechhi Paka, 3300 m, 19. 6. 72; 87 km von Phuntsholing, 22. 5. 72.

Insgesamt 75 Exemplare (♂ ♂ ♀♀).

Sonst. Verbreitung: N Indien, Assam.

2. *Cryptocephalus nepalensis* Bryant

Wangdi Phodrang, 1300 m, 22. 6. 72; 21 km O Wangdi Phodrang, 1700 bis 2000 m. Insgesamt 45 Exemplare (♂ ♂ ♀♀).

Sonst. Verbreitung: Nepal.

3. *Cryptocephalus deficiens* Suffrian

Phuntsholing, 24. 4. 72. 1 Exemplar.

Sonst. Verbreitung: NO Indien, Assam.

4. *Cryptocephalus sikkimensis* Jacoby

Changra, 18 km S Tongsa, 1900 m. 1 Exemplar.

Sonst. Verbreitung: N Indien, Sikkim.

5. *Cryptocephalus* (s. str.) *bhutanensis* sp. nov.

♂. Körper klein, pechschwarz, glänzend. Kopf ocker-gelb, nur Scheitel und Augeninnenrand pechschwarz. Vorder- und Hinterrand des Halsschildes, Spitzensaum der Flügeldecken und ein Fleck hinter der Schulterbeule am Seitenrand gelbrot. Glieder 1—4 des Fühlers und alle Beine, exclusive der Hinterschenkel, gelbrot.

Stirn flach, längs der Mitte mit feiner verkürzter Rinne versehen. Augen groß, ihre unteren Ränder liegen unterhalb der vorderen Winkel des Halsschildes. Fühler dünn, etwas länger als die Hälfte des Körpers. Halsschild stark gewölbt, spiegelglatt, 1,6mal breiter als lang; Scheibe kaum merklich winzig und weitläufig punktulierte; Seitensaum, von oben gesehen, nur im Basalviertel bemerkbar; Seitenrand schwach gebogen. Schildchen gewölbt, glatt. Flügeldecken mit hoher Schulterbeule, an den Schultern die Basis des Halsschildes nicht überragend, 2,2mal länger als an den Schultern breit. Punktreihen überall regelmäßig, deutlich, weit auseinanderstehend; Punkte in den Reihen klein, aber tief, zur Spitze hin etwas schwächer werdend, Zwischenräume fast eben, glatt, Erstes Tarsenglied der Vorder- und Mittelbeine merklich verbreitert. 5. Abdominalsternit ohne Grube. Aedeagus — Fig. 1. Länge 2,3 mm (♀ 2,8 mm).

Bhutan: Dorjula, 2900 m, 29. 6. 72. Insgesamt 19 Exemplare samt mit Holotypus.

Neben der Normalform treten gelegentlich Tiere mit stark verbreiterem Vorder- und Hintersaum des Halsschildes auf, so daß nur die Mitte der Scheibe pechbraun bleibt.

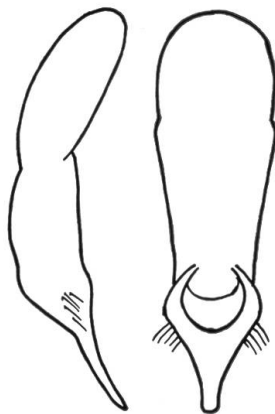


Fig. 1 *Cryptocephalus bhutanensis* sp. nov. Aedeagus von oben und von der Seite.

6. *Cryptocephalus* sp.

Gogona, 3100 m, 10.—12. 6. 72. 1 Exemplar.

7. **Coenobius chalceus** Jacoby

Balu Jhura, 200 m, 28. 4. 72; Punakha, 1560 m, 9. 6. 72. Insgesamt 9 Exemplare.

Sonst. Verbreitung: Indien (Nilghiri Hills).

8. **Coenobius pallipes** Jacoby

Wangdi Phodrang, 1300 m, 21 km O. Insgesamt 7 Exemplare.

Sonst. Verbreitung: Indien (Nilghiri Hills).

9. **Coenobius ? laevicollis** Jacoby

Nobding, 41 km O Wangdi Phodrang, 2800 m. 2 Exemplare.

Sonst. Verbreitung: Tenasserim, Sumatra.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. I. Lopatin, Lehrstuhl für Zoologie,
Belorussische Universität, 220080 Minsk, UdSSR

